

## Zukunft in Arbeit



### Dauer und Praxisanteil

- 24 Monate inkl. Betriebspraktikum von ca. 6 Monaten

### Abschluss

- IHK-Prüfung

### Zusatzqualifikationen

- Grundlagen CNC-Technik

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unser Angebot.

### Georg Fohrmann

Telefon: 0231 7109-499

E-Mail: [info@bfw-dortmund.de](mailto:info@bfw-dortmund.de)



### Berufsförderungswerk Dortmund

Hacheneyer Straße 180

44265 Dortmund

OU\_110-2 2024/010 Änderungen vorbehalten

### Hinweis:

Das Angebot ist eine zugelassene und zertifizierte Weiterbildungsmaßnahme für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung. (Bildungsgutschein)



BFW-Dortmund-Inside

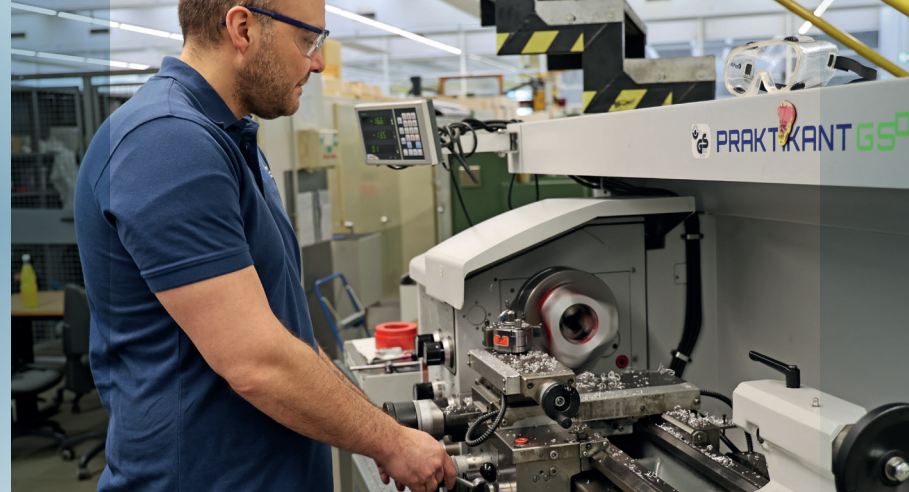


## Zerspanungsmechaniker:in



Auch mit Bildungsgutschein möglich

# Zerspanungsmechaniker:in



## Berufsbild

Zerspanungsmechaniker:innen fertigen Präzisionsbauteile meist aus Metall durch spanende Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen. Dabei arbeiten sie in der Regel mit CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen. Diese richten sie ein und überwachen Zerspanungsprozesse. Bei der Arbeit mit CNC-Werkzeugmaschinen ist unter anderem computertechnisches Know-how gefragt: Damit ein Präzisions-Werkstück wie gewünscht gefertigt werden kann, muss die Werkzeugmaschine vorher genau programmiert werden.

## Anforderungen/Voraussetzungen

Für die Tätigkeit sind ein mindestens durchschnittliches intellektuelles Leistungsvermögen und rechnerisches Denkvermögen erforderlich. Gut durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind wünschenswert. Ein technischer oder handwerklicher Vorberuf, berufliche Vorerfahrung oder eine anrechenbare Vorschaltmaßnahme der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters sind für diese Qualifizierung ebenfalls erforderlich.

## Einsatzmöglichkeiten

- Die Nachfrage für Fachkräfte der Zerspanungstechnik mit CNC-Kenntnissen ist derzeit sehr hoch und wird sich auf Grund des demografischen Wandels in den nächsten Jahren noch verstärken. Durch das Betriebspraktikum steht in vielen Fällen der Arbeitsplatz bereits zu Beginn der Ausbildung fest. Einsatzmöglichkeiten bestehen überall in der Industrie und im Handwerk, in Werkstätten, Werkhallen und Produktionsstätten.

## Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Handhabung von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Steuerungstechnik
- Programmieren von numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
- Herstellen von Werkstücken